Objekt:	Herbstliche Harzlandschaft, 1925
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Malerei
Inventarnummer:	K 2985

Beschreibung

An der Biegung einer breiten Straße, die nach links in eine Ortschaft führt, steht ein großer Baum. Sein dunkler, knorriger Stamm ragt hoch auf und trägt eine Krone aus dicken Ästen, die kaum belaubt sind und wie im Sturm stark nach links gebogen sind. Die Landstraße ist von Fahrspuren stark zerfurcht. Links folgt eine Reihe von Bäumen mit üppigem Herbstlaub dem Straßenverlauf. Davor ist eine Person angedeutet, deren aufrechte, mittelbraune Gestalt sich kaum von dem Weg und der Baumreihe abhebt. Die Landschaft mit grünen Wiesen, dem Panorama der Harzer Berge im Hintergrund und dem Dorf dazwischen mit seinen klobigen grauvioletten und orangen Gebäuden, wird auf stark vereinfachte und unscharf verwischte Farbflächen mit breiten Konturen reduziert. Die intensiven Farben und die abstrahierende Darstellung zeigen die Nähe Carl Klappers zum Expressionismus.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 46,5 cm, Breite: 78,5 cm; Rahmen: 57 x 88 x 4 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1925
	wer	Carl Klapper (1879-1956)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

Schlagworte

- Baum
- Berge des Harzes
- Dorf
- Expressionismus
- Gemälde
- Harzmalerei
- Herbst
- Landschaftsmalerei